

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.311.992

Wien, 21.5.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5418/J des Abgeordneten Mag. Norbert Nemeth betreffend Anhebung des Schutzalters zur Behütung unserer Jugendlichen** wie folgt:

Frage 1 bis 3:

- *Plant die Bundesregierung eine Anhebung des Schutzalters bezüglich hormonelle und operative Behandlung in Bezug auf „Geschlechtsumwandlungen“?*
 - a. *Wenn ja, wann ist dies geplant und welches Alter wird vorgesehen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht, wie wird dies argumentiert?*
- *Wurde die potenzielle Anhebung des Schutzalters im Ministerrat in irgendeiner Form besprochen?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht und ist dies noch geplant?*
- *Wurde die potenzielle Anhebung des Schutzalters in der Koordinierung in irgendeiner Form besprochen?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wenn nein, wieso nicht und ist dies noch geplant?*

Dies ist im Regierungsprogramm nicht vorgesehen. Wie in allen anderen Gebieten der Medizin sollten indizierte Maßnahmen stets weisungsfrei auf Basis von einschlägigen klinischen Leitlinien und lege artis möglich sein.

Es handelt sich zudem um Fragen des Zivilrechts (z.B. Anhebung der Altersgrenze für den Abschluss bestimmter zivilrechtlicher Verträge).

Frage 4: *Plant die Bundesregierung noch andere Maßnahmen (z.B. Beratung, Aufklärung, Veröffentlichung von Statistiken etc.), welche Jugendliche vor solchen einschneidenden Maßnahmen schützen sollen?*

Wie in anderen Gebieten der Medizin wird stets im Einzelfall sorgfältig und leitlinienkonform die Indikation für jede medizinische Maßnahme gestellt. Teil davon sind auch Beratung und Aufklärung durch qualifizierte Fachkräfte.

Frage 5: *Gibt es bezüglich hormonellen und operativen Behandlungen in Bezug auf „Geschlechtsumwandlungen“ Statistiken, welche aufzeigen, wie viele Personen solche Eingriffe planen/durchgeführt haben und ob diese Eingriffe zu einer Verbesserung der Psyche der Patienten geführt haben?*

- a. *Wenn ja, bitte um Bereitstellung der statistischen Daten.*
- b. *Wenn nein, ist die Erhebung einer solchen Statistik plant?*

Dem Ressort sind diesbezüglich keine Informationen und Statistiken bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

